

Essenz: Liebliche Kinder, legt neben der Erinnerung auch volle Aufmerksamkeit auf dieses Studium. Durch die Erinnerung werdet ihr rein und durch das Studium werdet ihr Meister der Welt.

Frage: Welche Bemühungen sind nötig, um ein Stipendium zu erhalten?

Antwort: Entfernt jegliche Anhänglichkeit, damit ihr ein Stipendium beanspruchen könnt. Denkt weder an euren Besitz, noch an eure Kinder, noch euer Zuhause. Denkt einzig und allein an Shiv Baba. Gebt euch vollkommen hin, denn nur dann erhaltet ihr einen hohen Rang. Habt die Begeisterung, dass ihr ein sehr bedeutendes Examen besteht. Unser Studium ist so bedeutend und der Lehrer, der uns unterrichtet, ist der Vater persönlich - der Befreier vom Leid, und der Spender des Glücks. Dieser am meistgeliebte Baba unterrichtet uns.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Er unterrichtet euch und Kinder, seid darauf ehrlich stolz. Es ist die Seele, die studiert. Die Seele nimmt ihre Neigungen mit sich und der Körper wird zu Asche. Der Vater ist also hier und unterrichtet euch Kinder. Ihr, die Seelen, versteht, dass ihr studiert und Yoga lernt. Baba hat euch gesagt, in Erinnerung zu bleiben und dass dadurch eure problematischen Verhaltensweisen enden. Nur der Eine Vater ist der Läuterer. Brahma, Vishnu und Shankar können nicht als Läuterer bezeichnet werden. Kann man Lakshmi und Narayan so nennen? Nein, nur der Eine ist der Läuterer. Es gibt nur den Einen, der die gesamte Welt reinigt. Er ist euer Vater. Ihr Kinder versteht, dass Er der meistgeliebte, unbegrenzte Vater ist, der Eine, an den sich jeder auf dem Bhakti Weg erinnert: „Baba, komm! Komm und beende unser Leid, und schenke uns Glück!“ Es ist die gleiche Welt; alle müssen in diesen Zyklus eintreten. Der Vater hat euch auch den Zyklus der 84 Leben erläutert. Die Seele ist es, die die Neigungen mit sich trägt. Ihr, die Seelen, wisst, dass ihr studiert, um das Land des Todes zu verlassen und in das Land der Unsterblichkeit zu gehen, d.h. von der Hölle in den Himmel. Der Vater kommt hierher und macht euch Kinder erneut zu Meistern der Welt. Ihr werdet ein sehr bedeutendes Examen bestehen. Der Großartigste Vater lehrt euch. Nimmt eure Begeisterung zu, wenn Baba hier ist und Er euch unterrichtet? Mit großer Kraft bringt Baba euch dazu, dass eure Begeisterung zunimmt. Er kommt hierher und macht euch würdig für das Land der Unsterblichkeit. Keiner hier ist würdig. Ihr versteht, dass ihr euch vor den würdigen Gottheiten verneigt habt. Baba macht euch jetzt erneut zu Meistern der gesamten Welt. Deshalb sollte die Begeisterung darüber zunehmen. Nicht in der Weise, dass sich eure Begeisterung hier erhöht und sie dann wieder abnimmt, wenn ihr nach draußen geht. Die Kinder sagen: „Baba, wir vergessen Dich. Du kommst in die unreine Welt in einen unreinen Körper, um uns zu unterrichten und uns zu Meistern der Welt zu machen.“ Kinder, ihr beansprucht einen riesigen Lotteriegewinn, das Königreich der gesamten Welt. Jedoch niemand kennt euch. Es gilt, so einem erhabenen Studium die volle Aufmerksamkeit zu schenken. Es reicht nicht, einfach nur die Pilgerreise der Erinnerung zu üben. Es ist auch nötig, zu studieren. Lasst das Wissen, wie ihr durch 84 Leben geht, in eurem Intellekt kreisen lassen. Ihr wisst, dass Baba eure Begeisterung mit großer Kraft zum erhöht. Keiner kann so bedeutend werden, wie ihr. Von Menschen werdet ihr Gottheiten. Ist jemand anderes als ihr jemals Meister der Welt geworden? Die Christen versuchten, Herrscher der Welt zu werden. Das Gesetz erlaubt es jedoch keinem außer euch, Meister der Welt zu werden. Nur der Vater kann euch dazu machen. Niemand sonst besitzt diese Kraft. Kinder, euer Verstand sollte sehr gut sein. Baba gibt euch fortwährend eine weitere Dosis Wissensnektar. Seid nicht nur zufrieden indem ihr denkt, dass ihr euch sehr viel an Baba erinnert. Durch die Erinnerung werdet ihr zwar geläutert, doch es gilt auch, einen hohen Status zu beanspruchen. Alle müssen sowieso rein werden und wenn es sein muss, durch Strafe. Der Vater ist jedoch gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Alle werden in die Welt des Friedens gehen. Werden denn alle nur nach Haus gehen und dort wohnen bleiben? Solche Seelen sind von keinem Nutzen. Nützlich sind die, die wieder herabkommen und im Himmel regieren. Ihr seid hierhergekommen, um das Königreich der Welt zu beanspruchen. Ihr hattet das Königreich und dann hat Maya es euch weggenommen. Besiegt jetzt erneut Maya, Ravan. Ihr seid diejenigen, die Meister der Welt werden. Weil ihr in Ravans Königreich lasterhaft geworden seid, werdet ihr jetzt dazu veranlasst, Ravan zu besiegen. Aus diesem Grund vergleicht man Menschen mit Affen. Affen sind extrem lasterhaft. Gottheiten sind vollkommen lasterfrei. Während 84 Leben durchlaufen haben, sind sie unrein geworden. Der Vater sagt:

„Entfernt eure Anhänglichkeit von allem: Reichtum, Besitz, euren Kindern, eurem Körper usw.“ Die Reichen sterben für ihren Reichtum. Sie können das Geld in ihren Händen nicht loslassen und sie werden weiterhin in Ravans Gefängnis bleiben! Nur eine Handvoll von Multimillionen wird auftauchen, die ihre Anhänglichkeit von allem lösen können und die sich von Affen in Gottheiten verwandeln. Die Reichen und Millionäre werden für Geld sterben, und das Geld in ihren Händen festhalten. Ihr gesamtes Leben dreht sich nur darum. Während des ganzen Tages denken sie an ihre Paläste und ihre Kinder usw. In Erinnerung daran werden sie sterben. Der Vater sagt: „Am Ende sollte nichts weiter erinnert werden. Denkt einfach an Mich allein, damit euch eure Last aus vielen Leben entfernt werden kann.“ Das Geld der Reichen wird zu Staub werden. Weil ihr Geld unredlich verdient wurde, ist es von keinem Nutzen. Der Vater sagt: „Ich bin der Herr der Armen. Ich werde die Armen reich machen und die Reichen arm. Die Welt muß sich verwandeln.“ Jene Menschen sind so berauscht von ihrem Reichtum. Sie besitzen so viel Geld, Flugzeuge, Autos, Paläste usw. Egal wie sehr sie auch versuchen, sich an den Vater zu erinnern, ihre Erinnerung kann nicht stabil sein; das Gesetz lässt es nicht zu. Nur eine Handvoll aus Multimillionen wird auftauchen. Alle Übrigen werden weiterhin nur an ihr Geld denken. Der Vater sagt: „Vergesst alles was ihr seht, einschließlich euren Körper. Wenn ihr darin gefangen bleibt, könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Der Vater wird euch anregen, damit ihr euch bemüht. Ihr seid hierher gekommen, um von einem einfachen Menschen ein Wesen wie Narayan zu werden. Also braucht ihr dafür vollkommenes Yoga. Denkt nicht an euren Besitz, eure Kinder usw. Denkt an gar nichts, außer an Shiv Baba, denn nur dann könnt ihr das allerhöchste Stipendium beanspruchen und einen großen Preis erhalten. Wenn jene Leute Friedensvorschläge unterbreiten, erhalten sie einen Orden, der nur Pfennige wert ist und sie sind auch noch beglückt darüber. Welchen Preis erhaltet ihr jetzt? Ihr werdet die Meister der Welt. Mit 5 bis 6 Stunden Yoga täglich werdet ihr aber nicht Lakshmi und Narayan werden können. Nein, bemüht euch intensiv. Am Ende solltet ihr nur an den Einen Shiv Baba denken; keiner sonst sollte erinnert werden. Ihr werdet die großartigsten Gottheiten. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr anbetungswürdig wart und dass Maya euch danach unreine Anbetern aus euch machte. Die Leute fragen euch: „Denkt ihr, dass Brahma eine Gottheit oder Gott ist?“ Sagt ihnen: „Wir behaupten nicht, dass Brahma Gott ist. Kommen Sie, um zu verstehen.“ Ihr habt sehr gute Bilder. Die besten Bilder sind die Trimurti, der Zyklus und der Baum. Das sind die Bilder aus den Anfangstagen und sie werden euch sehr dienlich sein. Die Menschen aus dem Ausland würden dieses Wissen nicht verstehen können, wenn ihr das Bild von Lakshmi und Narayan dort zeigt. Die wesentlichen Bilder sind die Trimurti, der Zyklus und der Baum. Auf ihnen sieht man, wer wann in den Weltzyklus eintritt, wann die ursprüngliche Gottheiten Religion endet, wer dann die diversen Religionen gründet und alle Religionen wieder aufgelöst werden. Erklärt ihnen, dass Shiv Baba der Allerhöchste ist und wie Brahma dann Vishnu und Vishnu wieder Brahma wird. Diese Bilder wurden erschaffen, damit dies erklärt werden kann. Die Subtile Region ist nur zum Zweck der Visionen. Zuerst erschafft der Vater die Subtile Region und danach die körperliche Welt. Brahma ist keine Gottheit. Vishnu ist eine Gottheit. Ihr erhaltet Visionen, damit ihr anderen etwas erklären könnt. Brahma, der Vater der Menschheit, befindet sich hier. Zusammen mit Brahma sind die Brahmanen, die später Gottheiten werden. Die zukünftigen Gottheiten in der Subtilen Region sind stets geschmückt und sie werden Engel genannt. Nach ihrer Existenz als Engel gehen sie und beanspruchen den Gottheiten Status. Sie werden durch den Palast eines Mutterleibes geboren. Die Welt verändert sich fortwährend. Wenn ihr weitergeht, werdet ihr alles sehen können und ihr werdet sehr stark sein. Es bleibt nur noch wenig Zeit übrig. Ihr seid hierher gekommen, um von einem einfachen Menschen Narayan zu werden. Wenn ihr versagt, werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Sannyasis können nichts von alledem erklären. Auch wenn sie Rama als König verehren, so haben sie doch sein Ansehen vollkommen zerstört. Wie kann es dort Dinge von Irreligiosität geben? Das sind alles Auswüchse vom Bhakti-Pfad. Man erinnert sich daran, dass sowohl Maya als auch der Körper falsch sind. Nicht der Wohlstand wird als Maya bezeichnet, sondern die 5 Laster. Reichtum bedeutet Erfolg. Die Menschen wissen nicht einmal, was Maya eigentlich ist. Der Vater erklärt es euch lieblichsten Kindern. Der Vater sagt: „Ich, die Höchste Seele, mache euch zu Meistern der Welt. Ich mache euch sogar noch erhabener, als Ich es bin.“ Ihr studiert ein sehr erhabenes Studium. Man erinnert sich daran, dass Gott nicht lange dazu brauchte, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter und Menschen leben im Eisernen Zeitalter. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter und verwandelt euch von einfachen Menschen in Gottheiten. Er erzählt euch alles auf so einfache Weise! Es gilt, unbedingt rein zu werden und auch viele Bürger zu erschaffen. In jedem Zyklus

erschafft ihr so viele Bürger, wie im Goldenen Zeitalter existierten. Das Goldene Zeitalter gab es tatsächlich; jetzt existiert es nicht mehr, doch es wird erneut kommen. Dann werden Lakshmi und Narayan die Meister der Welt sein und ihre Denkmäler gibt es heute noch. Der Vater sagt: „Ich vermittele euch jetzt dieses Wissen, das später wieder verschwindet.“ Wenn im Kupfernen Zeitalter der Bhaktipfad beginnt, entsteht auch Ravans Königreich. Im Ausland könnt ihr auch erklären, wie sich der Weltzyklus fortwährend dreht. Menschen anderer Religionen haben keine Verbindung zum Bild von Lakshmi und Narayan. Deshalb sagt Baba, dass die Bilder der Trimurti und des Baumes die Wesentlichen sind. Sie sind erstklassig. Anhand der Bilder vom Baum und dem Kreislauf werden sie verstehen, welche Religionen wann entstehen und wann z.B. Christus kommt. Alle anderen Religionen existieren in der zweiten Hälfte des Kreislaufes, während die Sonnen- und Monddynastie in der ersten Hälfte zu finden sind. Das ist ein Spiel von 5.000 Jahren. Es gibt Wissen, Anbetung und Loslösung. Das Wissen ist der Tag und Anbetung die Nacht. Danach folgt unbegrenzte Loslösung. Ihr versteht, dass diese alte Welt jetzt ausgelöscht wird und ihr sie daher vergessen solltet. Auch gilt es zu beweisen, wer der Läuterer ist. Tag und Nacht singen die Menschen: „Rama, Sitas Bräutigam, ist der Läuterer.“ Gandhi studierte die Gita und sang früher auch: „Oh, Läuterer! Rama aller Sitas!“ Denn ihr alle seid Sitas, die Bräute. Der Vater ist der Bräutigam. Dann singen sie noch: „Rama ist der König des Raghu Klans...“. Rama jedoch ist der König des Silbernen Zeitalters. Sie haben alles durcheinander gebracht. Alle singen und klatschen unaufhörlich. Früher habe ich ebenfalls diese Lieder gesungen und ich trug ein Jahr lang handgemachte Baumwollkleidung (Khadi). Der Vater ist hier und erklärt, dass Brahma Baba auch ein Anhänger Gandhis war; er hat alles selbst erfahren. Derjenige, der einst der Erste war, ist der Letzte geworden. Er wird wieder der Erste werden. Die Leute fragen euch: „Weshalb habt ihr überall Brahmas Bild?“ Erklärt ihnen, weshalb er auf dem Bild an der Spitze des Baumes dargestellt wird. Dann wird ihnen klar, weshalb er am Ende dieser unreinen Welt dort gezeigt wird. Shri Krishna wird auch ganz oben gezeigt. Die beiden Katzen kämpfen und Krishna nimmt die Butter. Die Mütter haben Visionen. Sie denken, in seinem Mund befände sich Butter oder der Mond. Tatsächlich befindet sich das Königreich der Welt in seinem Mund. Die zwei Katzen kämpfen und ihr, die zukünftigen Gottheiten holt euch die Butter von ihnen. Diese Butter symbolisiert das Königreich der Welt. Die Menschen machen große Fortschritte bei der Herstellung von Bomben. Sie verwenden jetzt solche Bestandteile, dass die Menschen sofort sterben. Sie werden nicht so wie zur Zeit Hiroshimas leiden; einige Opfer leben heute noch. Der Vater erklärt: „Lieblichste Kinder, einen halben Zyklus lang bleibt ihr glücklich. Dort gibt es keine Spur von irgendwelchen Kriegen usw.; all das beginnt später. Es gab diese Dinge nicht und es wird sie auch in der Zukunft nicht geben. Der Zyklus wiederholt sich. Der Vater erklärt alles ganz deutlich. Kinder, ihr solltet es gut verinnerlichen und euch im Göttlichen Dienst engagieren. Dies ist eine schmutzige Welt und man nennt sie auch „Fluss des Giftes“. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern, dass ihr euch als nicht so erhaben anseht, wie Baba euch sieht. Da ihr zu einem sehr erhabenen Klan gehört, könnt ihr sehr begeistert sein. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Nehmt jeden Tag eine Wissensdosis zu euch, damit euer Verstand gut wird. Schenkt, neben der Erinnerung, diesem Studium eure volle Aufmerksamkeit, denn durch dieses Studium könnt ihr einen hohen Rang beanspruchen.
2. Wir gehören zum erhabendsten Klan. Gott lehrt uns persönlich! Bleibt in dieser Begeisterung. Prägt euch das Wissen ein und bleibt weiterhin im Göttlichen Dienst beschäftigt.

Segen: Möget ihr barmherzig sein und Mitgefühl entwickeln, indem ihr den inneren Aufruhr zwischen „mein“ und „dein“ beendet.

Von Zeit zu Zeit werden viele Seelen von Wellen des Leids überschwemmt. Schon bei einer geringfügigen inneren Unruhe oder Naturkatastrophe sind sie verzweifelt und flehen um Gnade. Erhört jetzt die Rufe dieser Seelen und entwickelt barmherzige Gefühle. Nehmt eure anbetungswürdige und barmherzige Form an. Werdet perfekt und dann wird diese Welt des Leids enden. Sendet jetzt die guten Wünsche der Transformation mit hoher Geschwindigkeit in alle Richtungen und der Aufruhr von „mein“ und „dein“ wird ein Ende haben.

Slogan: Diejenigen, die sich hoch über den Körper, die alte Welt des Körpers und den Beziehungen des Körpers erheben sind die Bewohner von Indraprasht (Hof Indras, Gott des Regens).

*****Om Shanti*****